



## Fallstudie Industrie

### Borealis Polymere GmbH



#### garantiert. schnell. informiert.

- ✱ Schnelle Alarmierung der Bereitschafts- und Notdienste
- ✱ Auch außerhalb des Firmengeländes mobil erreichbar
- ✱ Sicherer Einsatz auch in explosionsgefährdeten Bereichen

Ob Getränkeflaschen, Stoßstangen, Folien, Tüten, Kabel oder Rohre, sie alle bestehen aus Kunststoff – jenem Rohstoff, der in Form von Granulat in der Borealis Polymere GmbH produziert wird. Damit die Produktion nicht stoppt, müssen Mechaniker die riesigen Anlagen für die verschiedenen Kunststoffarten – Polypropylen (PP) und Polyethylen (HDPE) – ständig kontrollieren. Die Polypropylen-Anlage zum Beispiel fasst 240.000 Tonnen Kunststoff im Jahr. Tritt ein Defekt auf, werden die operativen Techniker mit dem Funkrufdienst e\*Cityruf zu den Anlagen gerufen, um das Problem unverzüglich zu beheben.

Bereits seit 2003 sind Dutzende explosionsgeschützte e\*Cityruf-Pager in den Bereichen Instandhaltung, Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (EMSR) im Einsatz. Hauptsächlich wird über das Telefon alarmiert, wobei jedem e\*Cityruf-Pager eine Kurzwahl zugeordnet ist. Erreicht den zuständigen Techniker eine Alarmierungsnachricht, muss er sich umgehend telefonisch in der Zentrale zurückmelden, um genauere Auskünfte zu erhalten. Weniger dringende Nachrichten, für die keine Rückmeldung notwendig ist, werden über das Internet verschickt.

Für den Bereitschafts- und Notdienst sind e\*Cityruf-Pager ein Muss, um die Techniker auch außerhalb des Geländes hundertprozentig zu erreichen. Jeder von ihnen hat zwar parallel dazu noch ein Mobiltelefon, aber die e\*Cityruf-Pager

werden genutzt, wenn der Bereitschaftshabende am GSM-Handy nicht erreicht wird.

„Mit e\*Cityruf haben die Mitarbeiter überall sehr guten Empfang“, erklärt Alfred Feldmeier, Abteilungsleiter EMSR. Außerdem sieht er weitere Vorteile von e\*Cityruf gegenüber der GSM-Lösung: „Ein Alarmierungssystem nur mit Handys käme nicht in Frage. Es geht ja auch um das EMV-Risiko für das elektronische Equipment der Anlage. Mit e\*Cityruf kann dies ausgeschlossen werden.“ Darauf legte die Borealis Polymere GmbH bereits lange, bevor das neue Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) von Betriebsmitteln im Jahre 2008 erlassen wurde, gesteigerten Wert.